

Karfreitagstour der Motorradfahrer mit Besuch der Karfreitagsliturgie, 30. März 2018

Angesichts kühler Wetterprognosen verwundert es nicht, dass sich nur 5 Motorradfahrer und eine Motorradfahrerin zur Karfreitagstour eingefunden haben. Wunsch mehrerer regelmäßiger Teilnehmer war es, das „Anlassen“ in Bindsachsen, ein traditionelles Motorradtreffen mit einzubinden. Nicht allzuweit entfernt von diesem Dorf im Vogelsberg liegt Hungen. Hier leitet Martin Sahm aus Jügesheim die Pfarrei. In seiner Kaplanszeit hatten wir ihn vor 2 Jahren in Heuchelheim bei Gießen bei Dauerregen besucht. Nun sind die Wetterprognosen deutlich besser. Doch zunächst lassen wir uns von der Karfreitagsprozession in Lohr auf die Passion Christi einstimmen. Dazu sind wir auf bekannten Wegen durch den Spessart gefahren und haben die Zeit vor der Prozession noch zu einem wärmenden Kaffee genutzt. Die von den Innungen zahlreicher Handwerker und vielen Gruppen der Pfarrgemeinden getragene Karfreitagsprozession sucht ihres gleichen und ist immer wieder beeindruckend. Später fahren wir durch den Spessart ins Kinzigtal und dann in den Vogelsberg. In Bindsachsen legen wir eine Mittagspause ein und sehen uns aktuelle Motorräder sowie viele aus der Wirtschaftswunderzeit und einige individuell auf- und umgebaute Modelle an. Über größtenteils gute Straßen, aber auch über einige Schlaglochpisten fahren wir nach Hungen. Hier treffen wir auch auf Martins Eltern und unseren Vorsitzenden mit Gemahlin. Die Liturgie ist außergewöhnlich festlich gestaltet. So wird z.B. die komplette Leidensgeschichte gesungen, Zeichen eines sehr engagierten Kirchenchores. Nach der Liturgie treffen wir uns noch in einem Cafe in Hungen mit Pfarrer Martin Sahm und den mit PKW angereisten Jügesheimern zu interessanten Gesprächen. Zurück geht es dann über Landes- und Bundesstraßen nach Rodgau, wo wir ohne Nass zu werden und noch vor Einbruch der Dunkelheit eintreffen.

Michael Jung